Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 71 — Leipzig, Freitag den 25. März 1938 — 105. Jahrgang

WALTER DE GRUYTER & CO — BERLIN W 10 — UND LEIPZIG

Anfang April gelangen zur Ausgabe:

**Diokles von Karystos.** Die griechische Medizin und die Schule des Aristoteles. Von **WERNER JAEGER.** Oktav. VIII, 244 S. Geb. RM 8.50

*Inhalt:*
*Einleitung: Das Problem der geschichtlichen Stellung und Zeit des Diokles / I. Kapitel: Aristoteles in Sprache und Denken des Diokles / II. Kapitel: Ein vergessener ärztlicher Lehrbrief des Diokles an König Antigonus als echt erwiesen / III. Kapitel: Theophrastea / IV. Kapitel: Diokles u. d. peripatetische Naturforschung / V. Kapitel: Diokles und die medizinische Schule des Peripatos / Der Peripatos und die Geschichte der griechischen Medizin im Lichte der neuen Ergebnisse.*

**Interessenten:** Philologen — Philosophen — Kulturhistoriker — Mediziner — Botaniker.

**Werbemittel:** Prospekt.

**Hippokrates** und die Begründung der wissenschaftlichen Medizin. Von **MAX POHLENZ.** Oktav. VI, 120 Seiten. Geb. RM 6.—

*Immer deutlicher hat sich in den letzten Jahren gezeigt, wie modern die medizinischen Ansichten des größten der griechischen Ärzte Hippokrates sind. Es ist daher ein besonderer Verdienst des Buches von Max Pohlenz, die beiden Schriften über „Die Umwelt" und über „Die heilige Krankheit" als echt hippokratisch erwiesen zu haben. Im Schluß-Kapitel dehnt er seine Untersuchung auf die Persönlichkeit des Verfassers und seinen geschichtlich und sachlich hochbedeutsamen wissenschaftlichen Einfluß aus. Die Heilkunde der Griechen — das ist das Ergebnis der kulturgeschichtlich wie medizinisch gleichbedeutenden Abhandlung — ist wesentlich die Schöpfung des Hippokrates, der gerade auch der Gegenwart noch vieles zu sagen hat.*

**Interessenten:** Mediziner — Kulturhistoriker — Philologen.

**Werbemittel:** Publikumskarte.

Soeben gelangen zur Ausgabe:

**Homer u. die homerische Frage.** Ein Vortrag von **WOLFGANG SCHADEWALDT.** Quart. II, 22 S. Kart. RM 1.80

**Interessenten:** Philologen — Literarhistoriker — Deutschlehrer — Kunstgeschichtler.

**Wilhelm II., Das Königtum im alten Mesopotamien.** Oktav. 46 Seiten. Mit 20 Bildern und 1 Karte. RM 2.40

Anfang April gelangt zur Ausgabe:

**Die Sammlung türkischer und islamischer Kunst im Tschinili Köschk.** Von **ERNST KÜHNEL.** Quart. 45 Seiten Text, deutsch und türkisch. Mit 40 Tafeln. Geb. RM 58.— (Meisterwerke der Archäologischen Museen in Istanbul. Herausgegeben von M. Aziz Oğan. Band III).

*Dieser dritte Band der Meisterwerke der Archäologischen Museen in Istanbul, der den Tschinili Köschk und die darin ausgestellte Sammlung türkischer und islamischer Kunst behandelt, wurde von Prof. Dr. E. Kühnel, dem bekannten Gelehrten und Direktor der Islamischen Abteilung der Staatlichen Museen in Berlin, geschrieben.*

**Interessenten:** Archäologen — Altertumsforscher — Kunsthistoriker — Museen — Institute — Bibliotheken.

**Werbemittel:** Publikumskarte.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Intonation und Vokalqualität** in den englischen Mundarten von Norfolk und Suffolk. Von **RUTH HOHENSTEIN.** Großoktav. 23 Seiten. Mit 26 Tafeln. RM 3.— (Lebendige Sprache. Experimentalphonetische Untersuchungen, Heft 3)

*Den Ausgang dieser Untersuchung bildet die Beobachtung an Dialektaufnahmen aus Norfolk und Suffolk, die während des Krieges in Gefangenenlagern unter der Leitung von A. Brandl entstanden sind. Die Grafschaften Norfolk und Suffolk gehören dem östlichen Mittelland an. Dialekte haben die gleiche Grundlage wie die Hochsprache. Die Melodiekurven sind nach den Verfahren von K. Ketterer in Berlin hergestellt worden.*

**Interessenten:** Sprachwissenschaftler.

ALFRED TÖPELMANN VERLAG, BERLIN W 35

## Neue Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft

Soeben gelangt zur Ausgabe:

*Beiheft 68:*
Rudolph, Wilh., Der „Elohist" von Exodus bis Josua. VIII, 282 Seiten. RM 18.—

Mitte April gelangt zur Ausgabe:

*Beiheft 69:*
Balscheit, Bruno, Alter und Aufkommen des Monotheismus in der israelitischen Religion. VIII, 144 Seiten. RM 8.—